



Fachkongress Wahrnehmung und Neurorehabilitation 2024

Praktische Beispiele der Aphasietherapie in der Logopädie

Am Beispiel eines Patienten mit Broca-Aphasie

Referentin:

Ursula Scheidelmann

Praxis für Logopädie Ursula Scheidelmann

Schaafekstraße 25 – 27

68542 Heddesheim

Telefon: +49 6203 492416

mail@logopaedie-heddesheim.de

<http://www.logopaedie-heddesheim.de>

Definition Aphasie

Eine Aphasie ist eine erworbene zentrale Sprachstörung, die durch Schädigung des Gehirns hervorgerufen wird.

Alle Bereiche und Modalitäten der Sprache (die Lautstruktur (Phonologie), der Wortschatz (Lexikon), die Bedeutung (Semantik) und der Satzbau (Syntax)) können in unterschiedlichem Ausmaß beeinträchtigt sein.

Sowohl die rezeptiven (Sprachverständnis) als auch die expressiven (Sprachproduktion) Fähigkeiten können betroffen sein.

Somit können das Sprechen und Verstehen der Lautsprache oder auch das Lesen und Verstehen geschriebener Sprache erschwert und je nach Schweregrad der Beeinträchtigung sogar kaum noch möglich sein.

Diese zumeist plötzlich auftretenden sprachlichen Defizite haben häufig weitreichende und teilweise lang andauernde Folgen für das familiäre, soziale und berufliche Leben der Betroffenen und ihrer Angehörigen.

Vier Standardsyndrome der Aphasie

Es werden vier Standardsyndrome der Aphasie unterschieden,
die sich in ihrem Erscheinungsbild und
ihren Symptomen unterscheiden.

1. Broca-Aphasie

Menschen mit einer Broca-Aphasie sprechen häufig in kurzen, einfachen Sätzen oder reihen inhaltstragende Wörter einzeln aneinander.

Das Sprechen ähnelt einem "Telegrammstil".

Der Sprachfluss ist häufig stark verlangsamt und angestrengt, das Finden der passenden Wörter erschwert das Sprechen zusätzlich

Das allgemeine Verstehen von Sprache ist vergleichsweise gut erhalten

Herr H. 73 Jahre

Diagnose: Kleinhirnininfarkt mit Dysarthrie

Broca Aphasie seit 2014

2. Wernicke-Aphasie

Menschen mit einer Wernicke-Aphasie produzieren häufig lange, verschachtelte Sätze in denen sich Satzteile oder ganze Sätze wiederholen'

In schweren Fällen kommt es zu einer scheinbar flüssigen Produktion von Sprache, deren Inhalt jedoch wenig oder keinen Sinn ergibt

Die Wahl von passenden Wörtern oder Lauten fällt Menschen mit Wernicke-Aphasie häufig schwer.

Das Sprachverständnis ist meist stark beeinträchtigt

3. Amnestische Aphasie

- Die amnestische Aphasie ist die leichteste Form der Aphasie.
- Betroffene zeigen in der Spontansprache und beim direkten Benennen von Gegenständen Wortfindungsstörungen.
- Diese werden durch die Verwendung von Redefloskeln oder das Umschreiben von Wörtern umgangen.
- Selten kommt es zur Ersetzung des Zielwortes durch ein Wort, das eine semantische Nähe (z.B. Blume anstatt Baum) aufweist oder zu Satzabbrüchen.

4. Globale Aphasie

Die globale Aphasie stellt die schwerste Form der Aphasie dar

Das Verstehen von Sprache sowie die Produktion sind stark gestört

Häufig sprechen Global-Aphasiker nur einzelne Wörter oder immer wiederkehrend die gleiche Redefloskel

Das Sprachverständnis ist stark eingeschränkt, sodass oft nur einzelne Wörter verstanden werden - können oder

diese aus der jeweiligen Situation erschlossen werden

Häufig treten Aphasien zusammen mit weiteren Kommunikationsstörungen auf.

Abgrenzung verschiedener Kommunikationsstörungen

Für die Therapie ist die Abgrenzung der verschiedenen Kommunikationsstörungen wie Aphasie, Dysarthrie und Sprechapraxie wichtig, auch wenn dies nicht immer einfach ist.

Dysarthrie

Bei einer Dysarthrie ist die Steuerung und Ausführung von Sprechbewegungen beeinträchtigt.

Alle an der Artikulation beteiligten Muskelgruppen wie Atemmuskulatur, Kehlkopfmuskulatur oder Zungen- und Lippenmuskulatur können von der Bewegungsstörung betroffen sein.

Dies kann dazu führen, dass die Sprechatmung, die Sprechstimme, die Artikulation oder Betonung oder Tonfall beeinträchtigt sind.

Dysarthrische Menschen sprechen häufig langsam und mit einer deutlich sichtbaren Anstrengung, je nach Schwere der Störung ist die Sprache leicht oder völlig unverständlich.

Das Sprachverständnis ist bei einer Dysarthrie nicht beeinträchtigt.

Sprechapraxie

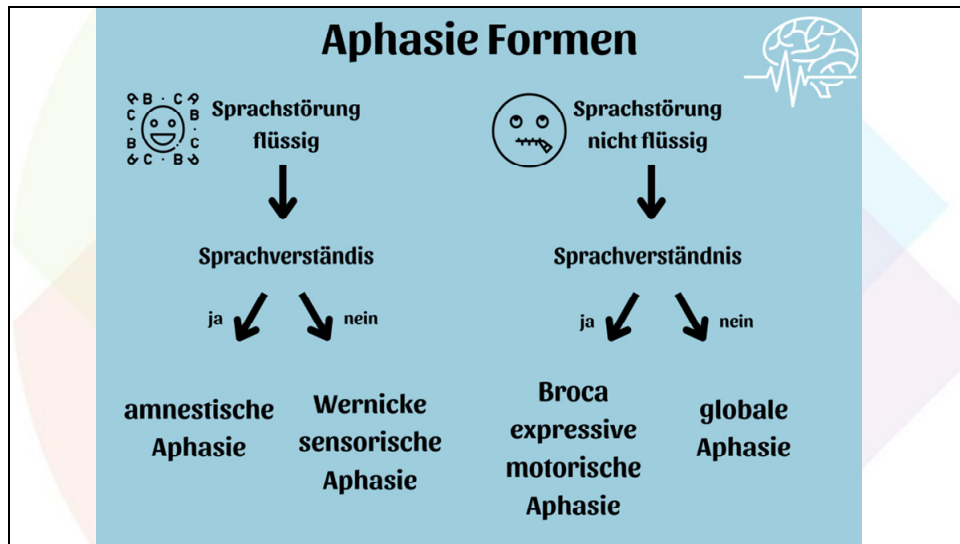
Die Sprechapraxie ist eine Planungs- und Programmierungsstörung der Sprechbewegungen, die sehr komplex und unterschiedlich ist.

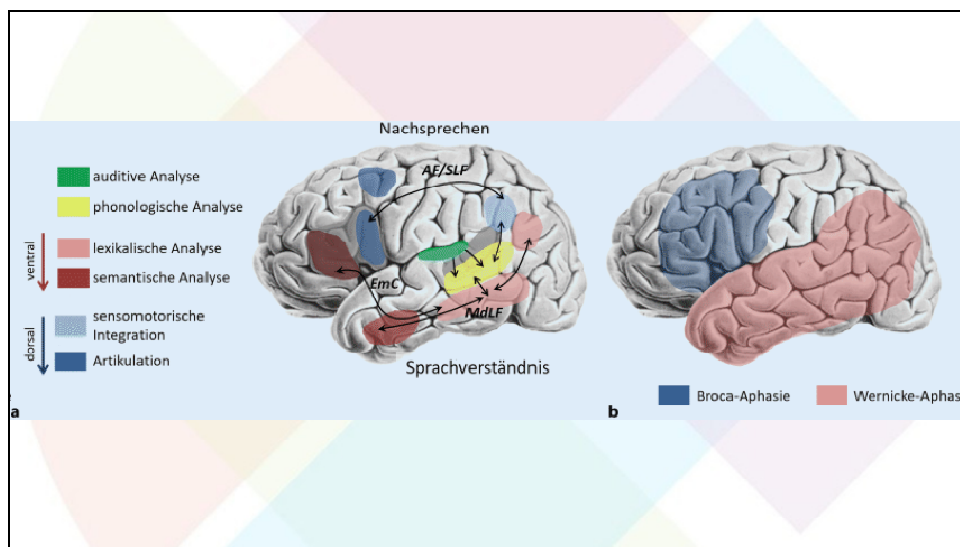
Die Symptome können einzelne Sprachlaute, den Redefluss, die Akzentuierung, die Intonation oder das Sprechverhalten betreffen.

Häufig sind die Fehler unbeständig und wechselhaft.

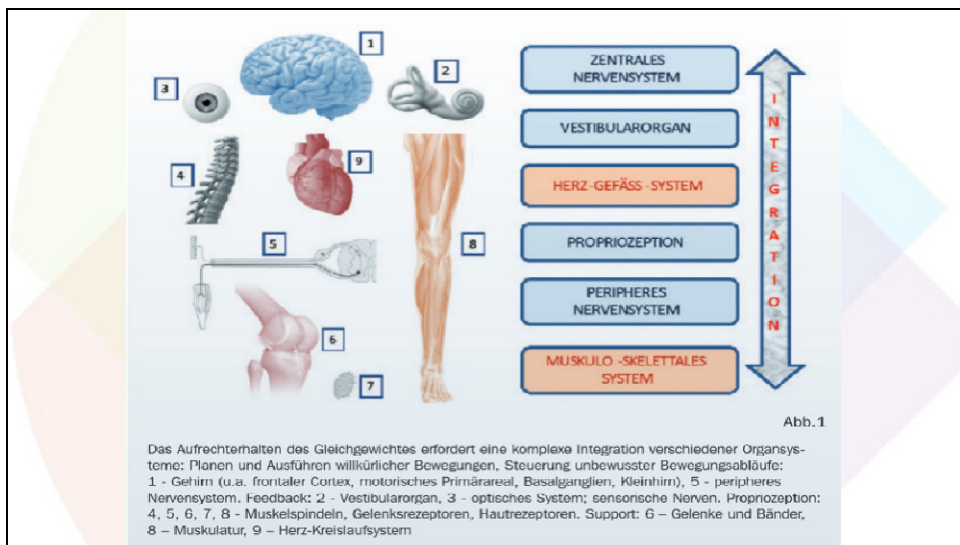
Die Betroffenen zeigen mit den Lippen und der Zunge artikulatorische Suchbewegungen, um die passenden Laute zu bilden.

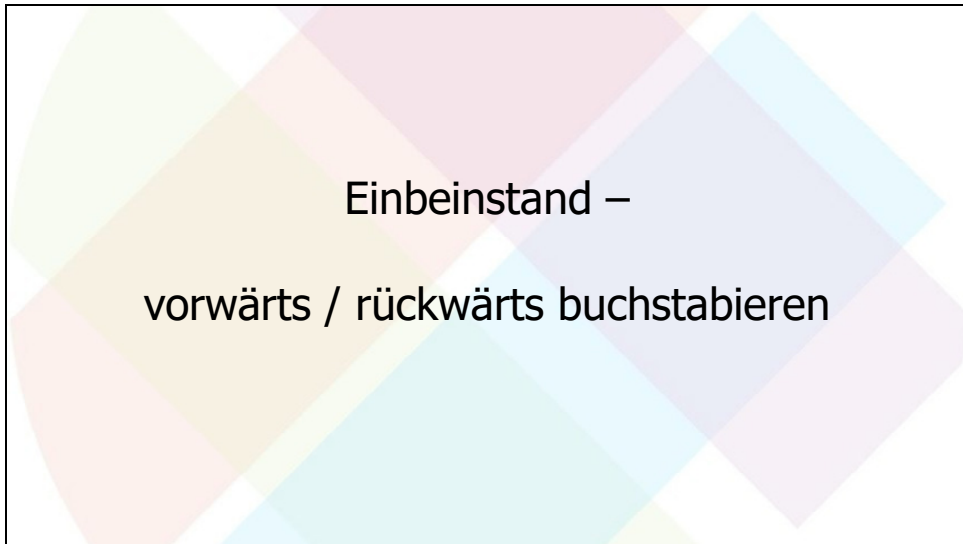
Es kann jedoch auch zu Phasen kommen, in denen die Sprachproduktion störungsfrei ist. Das Sprachverständnis ist häufig gut erhalten.

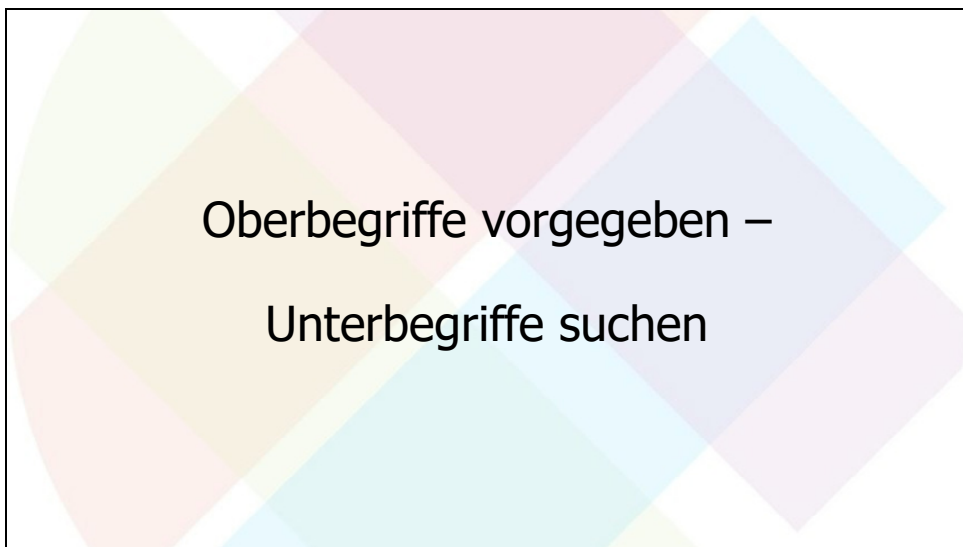




Vorwärts / rückwärts buchstabieren ohne Gleichgewichtsübung







Übungsmöglichkeiten

- Geeignete Übungen bei einer nicht flüssigen Aphasie (Broca, expressive oder motorische genannt):
- Wortfindungsübungen (Wortkategorien, Stadt-Land-Fluss Variationen)
- Buchstabensalat
- Wortspiele wie Kreuzworträtsel, Scrabble oder Wortgitter
- Synonyme, Antonyme oder Homophone finden
- Silbenzählen

Was können Betroffene Angehörige tun?

- Bei Menschen mit Aphasie können alle Bereiche der Kommunikation Verstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben – beeinträchtigt sein.
- Die Betroffenen haben aber nach wie vor Gedanken, Wünsche, Erfahrungen und Wissen, das sie äußern und in die Kommunikation mit anderen Menschen einbringen möchten.
- Die Gesprächspartner können Menschen mit Aphasie bei dieser Absicht unterstützen.
- Offenheit für nichtsprachliche Mittel zur Übermittlung von Informationen (z.B. durch Gesten, Bilder, Zeichnungen, ...)
 - Ruhige Atmosphäre für Gespräche schaffen (Vermeidung von Stress, Unterstützung von Ruhe und Fokussierung in Gesprächssituationen)

- Bei Nicht-Verstehen nachfragen: ggf. Absicherung durch Entscheidungsfragen, die Betroffene mit Ja oder Nein beantworten können
- Bei Bedarf im Gespräch kurze und einfache Sätze verwenden, schwierige Wörter vermeiden
- Gestik, Mimik und Schriftsprache mit einbeziehen
- NICHT in Babysprache verfallen

Unterstützung der Betroffenen in Gesprächen mit anderen, wenn dies erwünscht ist

Ansprechpartner sind behandelnde Ärzten und Ärztinnen bzw. Neurologen und Neurologinnen, sowie Logopädinnen und Logopäden

Sie bieten je nach Spezialisierung kompetente Hilfe und Unterstützung bei Fragen

In einer Aphasie-Selbsthilfegruppe finden Betroffene und Angehörige weiteren Rat und Unterstützung. Beim Bundesverband für die Rehabilitation der Aphasiker (www.aphasiker.de) gibt es neben den Adressen der Selbsthilfegruppen umfangreiches Informationsmaterial.

Literaturnachweis:

Dbl – deutscher Bundesverband Logopädie:

<https://www.dbl-ev.de/erwachsene/aphasie>

Deutsche Schlaganfall.

<https://www.schlaganfall-hilfe.de/de/gesundheitsmagazin/2017/ausgabe-12017/formen-und-auswirkungen-von-aphasie>

DFP – Literaturstudium 2015

Hirnstiftung.org: <https://hirnstiftung.org/2023/12/aphasie/>

ndr.de:

<https://www.ndr.de/ratgeber/gesundheit/Aphasie-Symptome-und-Behandlung-der-Sprachstoerung,aphasie112.html>

Thieme Verlag: <https://www.thieme-connect.de/products/ebooks/lookinside/10.1055/b-0034-21478>

Wikipedia.de: <https://de.wikipedia.org/wiki/Aphasie>